FDP-RVS-Fraktion

GRÜNE WOLLEN BIS ZU 20 WINDRÄDER VON ÜBER 200 METERN HÖHE IM SELIGENSTÄDTER WALD ERRICHTEN. FDP: „DAS WERDEN WIR UNTER ALLEN UMSTÄNDEN VERHINDERN.“

09.12.2016

Derzeit wird darüber beraten, wo im Regierungsbezirk Darmstadt Flächen für Windräder entstehen sollen und wo nicht. Dieses Jahr noch soll entschieden werden, den aktuellen Zwischenstand zur öffentlichen Einsichtnahme auszulegen. 2018 soll der neue Plan für Windräder in Kraft treten.

FDP-Landtagsabgeordneter Réne Rock informierte jetzt die Öffentlichkeit, dass die Grünen den Seligenstädter Wald für Windräder freigeben wollen: Dort könnten dann bis zu 20 Windräder mit einer Höhe von bis zu 200 Metern errichtet werden

Ausgedacht hat sich das der grüne Bürgermeister Roland Kern aus Rödermark. Sein Hauptargument ist: „Nur so hätte der Landkreis Offenbach die Chance, wenigstens ein Windvorranggebiet ausweisen zu können.“ Das Verrückte an der Sache: Der Wind weht dort auf zu kleiner Fläche! Das geht aus einem Gutachten des TÜV-Süd hervor und wurde vom Regionalverband bestätigt.

René Rock: „Die Aussage von Bürgermeister Roland Kern beweist, dass es ihm und den Grünen um reine Symbolpolitik geht. Überall sollen Windräder errichtet werden, damit möglichst alle unter der Energiewende zu leiden haben.“

Neben dem Raubbau an der Pflanzen- und Tierwelt und dem Wald als Naherholungsgebiet drohen den Bürgerinnen und Bürgern Belastungen durch die ständige Geräuschentwicklung und Gesundheitsgefahren durch Infraschall sowie Wertverlust ihrer Eigenheime.

René Rock: „Wir als FDP lehnen Windräder in Seligenstadt strikt ab und werden alles

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-rvs.de/?p=56

dafür tun, dass auf dieser Fläche keine Windräder errichtet werden können.“

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-rvs.de/?p=56